



UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND
10. Musikfest des Straße der Musik e. V.
25. Juni bis 4. Juli 2021
Wegen Corona: komprimiert, digital, gratis
Schirmherr: Dr. Reiner Haseloff

Veckenstedt, 19. Mai 2021 – Erstmals findet das 10. Musikfest UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND, unter Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff, coronabedingt nicht in der gewohnten Form mit 14 Konzerten an 14 Orten statt, sondern in komprimierter, digitaler Form. Vom 25. Juni bis 4. Juli 2021 richtet der Verein Straße der Musik e. V. nunmehr vier Konzerte ohne Publikum aus, die nach der Produktion als kostenfreies Streaming-Angebot online unter www.strassedermusik.de zur Verfügung stehen werden.

Um das musikkulturelle Erbe der Region trotz Pandemie sang- und klangvoll aufleben zu lassen, werden – wenngleich weniger, so doch nicht weniger kostbare – unerhörte Schätze der mitteldeutschen Klanglandschaften geborgen: Es erklingen Werke von unbekanntem oder zu Unrecht in Vergessenheit geratenen Komponist*innen aus der Region, darunter ebenso historische Persönlichkeiten wie Zeitgenoss*innen. Junge und freischaffende Künstler*innen sowie Meister*innen ihres Fachs geben Einblicke in die reich facettierte Musikgeschichte im Herzen Deutschlands.

Programm 2021

Eröffnet wird das 10. Musikfest UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND am 25. Juni durch Bettine Keyßer und Gerhard Noetzel im haleschen Dom mit den farbenfrohen Klangregistern der Flöte und der Orgel. Ein bisher einmaliges Erlebnis bietet am 1. Juli das Konzert in der Klosterkirche der Landesschule Pforta in Naumburg mit Anne Schumann und Friederike Lehnert (Violinen), Klaus Voigt (Viola da spalla) und Sebastian Knebel (Cembalo), die italienisch inspirierte Barock-Kompositionen auf »schulmeisterliche« Werke treffen lassen. Am 3. Juli gastiert das Ensemble für Alte Musik »Camerata Bachiensis« im Zeitzer Dom St. Peter und Paul und überrascht mit einem persönlichen und spontanen Zugang zu Alter Musik auf historischen Instrumenten im spätgotischen Kirchenraum. Die beiden Harfenistinnen Esperanza Ehrle und Babett Niclas lassen das Jubiläumsfest am 4. Juli im KulturGut Ermlitz zauberhaft ausklingen mit romantischen Werken, die der Natur und Liebe frönen als auch der barocken Klangwelt, die uns in eine andere Zeit versetzt.

Daniel Schad
Vorstandsvorsitz Straße der Musik e. V.
Kurzer Stieg 2, 38871 Veckenstedt
Telefon: +49 (0) 39451 563993
Mail: schad@strassedermusik.de

Katharina Lorenz
Presse
Telefon: +49 (0) 176 23958393
Mail: presse@strassedermusik.de



Das verkürzte Programm ersetzt das bereits 2020 erwartete und wegen der Pandemie um ein Jahr verschobene Musikfestjubiläum. »Die erneute Absage trifft uns nach zweijähriger Vorbereitung emotional und finanziell wieder hart«, resümiert Daniel Schad, Vorstandsvorsitzender des Vereins Straße der Musik e. V.. Im Namen des Vereins dankt er für die bisherige Unterstützung und bittet um Verständnis: »Unter den geltenden Verordnungen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ist das Musikfest wirtschaftlich und personell nicht von den rein ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern durchführbar.« Die abgesagten Konzerte sollen in den nächsten Jahren nachgeholt werden.

Bereits gekaufte Konzertkarten werden erstattet oder können gerne gespendet werden. Das Spendenkonto lautet: Straße der Musik e.V., IBAN: DE12 8005 3762 0389 3167 94, Saalesparkasse.

Hauptförderer

Land Sachsen-Anhalt »Im Takt der Zeit«, die Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, Saalesparkasse, Verein MBM – Mitteldeutsche Barockmusik e. V., Stadt Halle (Saale), Burgenlandkreis, Internationale Carl-Maria-von-Weber-Gesellschaft e. V.

Über Straße der Musik e. V.

Der Straße der Musik e. V. leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entdeckung und weltweiten Verbreitung des musikkulturellen Erbes in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. 2009 in Halle (Saale) gegründet, recherchierte der Verein bis heute 2350 in Vergessenheit geratene Komponist*innen an mehr als 500 Orten sowie zahlreiche Instrumentenbauer*innen. Der allsommerliche Konzertreigen UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND feiert in diesem Jahr sein 10. Jubiläum. Dabei handelt es sich um das einzige länderübergreifende und vollkommen ehrenamtlich organisierte Musikfest. In den vergangenen zehn Jahren erklangen dabei Werke von mehr als 300 verschiedenen Komponist*innen, die mit der Region auf verschiedene Weise in Verbindung stehen.

Bilder, Interviews und mehr

*Wir würden uns sehr über eine redaktionelle und die terminliche Ankündigung in Ihren Medien freuen. Kontaktieren Sie uns gerne für nähere Informationen und weiteres Bildmaterial. Gerne organisieren wir für Ihre Berichterstattung Interviews mit ausgewählten Künstler*innen und Vertreter*innen des Vereins Straße der Musik e. V. sowie Pressegespräche im Vorfeld ausgewählter Konzerte, gerne auch online oder telefonisch.*

Daniel Schad
Vorstandsvorsitz Straße der Musik e. V.
Kurzer Stieg 2, 38871 Veckenstedt
Telefon: +49 (0) 39451 563993
Mail: schad@strassedermusik.de

Katharina Lorenz
Presse
Telefon: +49 (0) 176 23958393
Mail: presse@strassedermusik.de



Programmüberblick 2021

Unerhörte Flöten- und Orgelklänge aus Halle - Halle (Saale), Dom

Stream online verfügbar ab Freitag, den 25. Juni, 19 Uhr

Bettine Keyßner (Flöte), Gerhard Noetzel (Orgel) Musik u.a. von Armin Thalheim {*1944}, Christian Ritter {um 1645 - um 1725}, Reinhard Ohse {*1930}, Wilhelm Friedemann Bach {1710-1784}, Gottfried August Homilius {1714-1785}, Christlieb Sigmund Binder {1723-1789}, Johann Philipp Eisel {1698-1763}

Unerhörtes aus Naumburg - Seltenes und Unbekanntes - Naumburg, Landesschule Pforta, Klosterkirche

Stream online verfügbar ab Donnerstag, den 1. Juli, 19 Uhr

Anne Schumann und Friederike Lehnert (Violinen), Klaus Voigt (Viola da spalla), Sebastian Knebel (Cembalo) Musik von Johann Theile {1646-1724}, Johann Philipp Krieger {1649-1725}, Johann Rosenmüller {1619-1684} und Isabella Leonarda {um 1620-1704}

Unerhörte Musik für den König - Ehrung für Graun und Kirnberger - Zeitz, Dom St. Peter und Paul

Stream online verfügbar ab Samstag, den 3. Juli, 19 Uhr

Camerata Bachiensis mit Roberto De Franceschi (Oboe und Traversflöte), Anne Kaun, Magdalena Schenk-Bader (Violine, Viola), Antje Nürnberger (Violoncello), Julia Chmielewska-Ulbrich (Orgel, Tasteninstrumente) Musik von Johann Philipp Kirnberger {1721-1783} und Johann Gottlieb Graun {1703-1771}

Unerhörte Harfenklänge - Musik auf 47 Saiten - Ermlitz, KulturGut

Stream online verfügbar ab Sonntag, den 4. Juli, 17 Uhr

Esperanza Ehrle, Babett Niclas (Harfe) Musik von Carl Christian Agthe {1762-1797}, Johann Sebastian Bach {1685-1750}, Edvard Grieg {1843-1907}, Fanny Hensel {1805-1847}, Gustav Mahler {1860-1911}, Felix Mendelssohn Bartholdy {1809-1847} und Clara Schumann {1819-1896}

Weitere Details zu dem Vereinsleben, den geplanten Veranstaltungen und den Streaming-Angeboten finden Sie unter www.unerhoertes-mitteldeutschland.de oder www.strassedermusik.de.